

NIEDERSCHRIFT

der 3. Sitzung des Gemeinderates
in der 13. Funktionsperiode ab 1954 am Dienstag, den 07. September 2010
um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:

Bgm. Benno Moldan	GR Peter Durec
Vbgm. Ing. Hermann Klein	GR Ulrike Götterer
gfGR Michael Fichtinger	GR Gerhard Haindl
gfGR Brigitte Güntner	GR Mag. Margit Jakes
gfGR Iris Hafele	GR Eveline Krenn
gfGR Heinrich Holzer ab 19.45 h	GR Franz Libardi
gfGR Mag. Erich Moser	GR Gabriela Manninger
gfGR Peter Pikisch	GR Christine Neumann
gfGR Ferdinand Szuppin	GR Dr. Hansjörg Preiss
GR Klaus Amann	GR KR Mag. Kurt Stättner
GR Rosa Amann-Schmidberger	GR Dr. Amilcar Vizquete Barahona

Abwesend sind: GR Christian Fuker
GR Martin Kodaj
GR Johanna Lütgendorf

Vorsitz: Bgm. Benno Moldan

Schriftführer: Gerhard Winter

Tagesordnung

GR öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Gaadnerstraße B 11 – Künettensanierung
- 5a Vergabe der Bauleistungen Phase 1 für die Sanierung des ASV-Clubhauses
6. Subventionsvergaben
7. Vermietung von Gemeindewohnungen
 - a. Hauptstraße 19
 - b. Rudolf Schmidt Weg 31
8. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

GR nicht öffentlicher Teil

9. Gemeindewohnung Hauptstraße 29 – Mietverhältnis

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Moldan eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Unmittelbar vor Sitzungsbeginn liegen zwei Dringlichkeitsanträge vor.

Die SPÖ und die ÖVP stellen den Dringlichkeitsantrag, nachstehenden Punkt in die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates vom 7. September 2010 aufzunehmen: **Vergabe der Bauleistungen Phase 1 für die Sanierung des ASV-Clubhauses** (siehe Beilage)

Die Behandlung dieses Dringlichkeitsantrages wird mit Abstimmung einstimmig befürwortet und soll als Tagesordnungspunkt 5a eingereiht werden.

Die Unabhängige Bürgerliste (UBL) und die Grünen Hinterbrühl übergeben dem Bürgermeister einen weiteren Dringlichkeitsantrag: **Erhaltung der Grundstücke Gst.-Nr. 510, 513 und des in Gemeindebesitz stehenden Grundstücks Gst.-Nr. 514 an der Gießhübler Straße im Hagenauertal in der derzeitigen Widmung** (siehe Beilage)

Der Bürgermeister bringt zur Abstimmung, ob dieser Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Abstimmung dafür: 9 (Fichtinger, Krenn, Neumann, Stättner, Szuppin, Hafele, K. Amann, R. Amann-Schmidberger, Jakes)

dagegen: 12 (Moldan, Durec, Götterer, Güntner, Haindl, Klein, Libardi, Manninger, Moser, Pikisch, Preiß, Vizúete Barahona)

Dieser Dringlichkeitsantrag wird nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2010

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurden drei Einwände erhoben. Zwei davon wurden abgelehnt. Der dritte Einwand wurde einstimmig angenommen, und zwar soll auf Wunsch von GR Kodaj eine entscheidende Information zum Tagesordnungspunkt 11 hinzugefügt werden. **Folgende Änderung:** GR Kodaj fragt Vbgm. Klein, die Garagentore der FF betreffend, nach den Gesamtkosten inkl. des Wartungsvertrages. Vbgm. Klein hat bestätigt, dass ein Angebot für die Wartungskosten eingeholt wurde, dies aber irrelevant sei. Deswegen stimmten die Grünen Hinterbrühl dagegen. Diese Änderung wurde den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht.

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, das Protokoll in geänderter Form zu genehmigen.

Abstimmung dafür: 13 (Moldan, Durec, Götterer, Güntner, Haindl, Klein, Jakes, Libardi, Manninger, Moser, Pikisch, Preiß, Vizúete Barahona)

dagegen: 8 (Fichtinger, Krenn, Neumann, Stättner, Szuppin, Hafele, K. Amann, R. Amann-Schmidberger)

Das Protokoll gilt mit einer Änderung als genehmigt.

GfGR Heinrich Holzer betritt den Sitzungssaal um 19.45 Uhr

3. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Moldan bedankt sich bei allen, die auch für das heurige Ferienspiel wieder großes Engagement bewiesen haben, besonders bei den Organisatoren im Kreise der Gemeinderäte, aber auch bei den Firmen und Institutionen, die dies ermöglichten. Es waren über 100 Kinder für das Ferienspiel angemeldet, das die ganze Woche hindurch sehr gut besucht war und mit dem Abschlussfest am „Roten Ofen“ einen schönen Ausklang fand.

Weiters berichtet *Bgm. Moldan*, dass eine Wasserrechtsverhandlung bezüglich der Überlaufgenehmigung des Fäkalkanals in der Graf Mailath-Gasse stattgefunden hat und diese für ein weiteres Jahr bewilligt wird. Es wurde auch überprüft, wie weit die Fremdwassereintritte im Kanalsystem von Hinterbrühl aufgefunden werden konnten, die nach wie vor ein großes Problem darstellen. Viele Hausbesitzer wissen auch gar nicht, dass sie durch Fehlanlüsse von Regenrinnen etc. auch Verursacher sind, und es wird sehr schwierig werden, weitere Untersuchungen durchzuführen. Da die Fremdwassereintritte noch nicht beseitigt sind, die gesetzliche Frist aber bereits abgelaufen ist, wird die BH Mödling von der NÖ Landeswasserrechtsbehörde ein Schreiben bekommen und muss der Gemeinde eine neue Frist setzen, in der die Fremdwassereintritte beseitigt sein müssen. Eine Besprechung diesbezüglich, auch in Betracht auf die Finanzsituation der Gemeinde, soll am 22. September im Landwirtschaftsministerium stattfinden.

Auf dem Grundstück von Dr. Erich Kotzab, Hauptstraße 27, hat auch eine Wasserrechtsverhandlung stattgefunden. Möglicherweise werden von einem Schacht auf diesem Grundstück, bzw. von einer kleinen Wehranlage, die seit 1960 betrieben wird und bei der es immer wieder zu Verklausungen kommt, die Überschwemmungen in Richtung Liegenschaft Hauptstraße 19 und deren Anrainern ausgelöst. Dies müsse aber noch genauestens untersucht werden.

Bgm. Moldan berichtet auch über eine derzeit stattfindende Unterschriften-Aktion, die sich gegen ein angebliches Bauprojekt von ca. 44 Wohnungen, die im Bereich zwischen Gießhüblerstraße und Hagenauertalstraße errichtet würden, richten sollte. Es drohe ein Verkehrschaos und die entsprechende Infrastruktur sei auch nicht vorhanden. Einige Bürger haben sich durch diese Unterschriften-Aktion belästigt gefühlt und sind deshalb an ihn herangetreten bzw. wollten in Pläne dieses Projekts Einsicht nehmen. Es gibt aber kein eingereichtes Projekt, es soll lediglich jemand beauftragt werden, den Gießhüblerbach in diesem Bereich zu untersuchen, um den Ort vor Hochwässern zu schützen. Kostenvoranschläge sollen eingeholt werden.

GfGR Szuppin wehrt sich gegen die Vorgangsweise der Gemeinde, eventuell Grundstücke im Grünland in Bauland umzuwidmen. Es muss ohne Beschwerden erlaubt sein, Unterschriften zu sammeln, gegen eine Aktion, die von Bürgern nicht akzeptiert werden will. Dies sei ein demokratisches Recht.

GfGR Hafele findet Beschwerden gegen eine Unterschriften-Aktion auch befremdend, da es ein legitimes und demokratisches Mittel sei, als Bürger etwas mitzugestalten. Für kommende größere Projekte sollten nicht Halb-Informationen an die Bürger herangetragen werden, sondern die Ausschüsse sollten im Vorfeld Gesamtkonzepte für die Hinterbrühl ausarbeiten.

GR R. Amann-Schmidberger interessierte sich für die Kosten, die für sämtliche Analysen, Pläne und Bilder bezüglich des Raumordnungskonzepts aufgewendet werden.

4. Bericht des Prüfungsausschusses

GR Stättner berichtet über die am 24.08.2010 durchgeführte Rechnungsprüfung, bei der die Wohnungsverkäufe Paulinenhof überprüft wurden, die Kosten und die Beschlusslage im errichteten Bereich der Sanierung B11 - Geh- und Radweg, sowie die Liegenschaft Hauptstraße 29, nämlich die Kosten der Grundstücksteilung, die Finanzierung, die Tilgungspläne und der Reparaturfonds. Die dazu verfasste Niederschrift (s. Beilage) wird zur Kenntnis gebracht.

5. Gaadnerstraße B11 - Künettensanierung

Bgm. Moldan berichtet, dass 6 Angebote für die Kanalkünettensanierung auf der Gaadnerstraße B11 (im Bereich Abzweigung Wb.- Busumkehrplatz) eingeholt wurden.

Folgende Firmen haben angeboten:

lfd. Nr.	Datum u. Zeit des Einlangens	Bieter	Angebotspreis ohne Ust
1	16.08.2010	Alpine Bau GmbH	193.283,66
2	16.08.2010	Mörtinger & Co	226.952,14
3	16.08.2010	ABO Asphalt Bau	198.233,37
4	16.08.2010	Pittel & Brausewetter	174.251,92
5	16.08.2010-09-16	Strabag AG	171.912,56
6	16.08.2010	Koller GmbH	111.524,72

Am 26.08.2010 hat das Ingenieurbüro Zischka GmbH die Kostenvoranschläge geprüft und empfiehlt, den Bestbieter, Fa. Koller GmbH, mit einer Auftragssumme von € 111.524,72 (exkl. Ust) zu beauftragen.

GfGR Iris Hafele erkundigt sich, wann die Künettensanierung stattfinden solle. Der Bürgermeister sagt, dass die Arbeiten noch heuer durchgeführt werden.

Bgm. Moldan stellt folgenden

Antrag: Beauftragung der bestbietenden Firma Koller GmbH mit einem Betrag von € 111.524,72 (exkl. Ust). Ein Nachlass von 7,5 % ist dabei berücksichtigt.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen und beschlossen.

5a. Vergabe der Bauleistungen Phase 1 für die Sanierung des ASV-Clubhauses

Bgm. Moldan übergibt das Wort an Vbgm. Klein

Vbgm. Klein berichtet, dass 7 Angebote der Bauleistungen Phase 1 für die Sanierung des ASV-Clubhauses eingeholt wurden.

Folgende Firmen haben angeboten:

lfd. Nr.	Datum u. Zeit des Einlangens	Bieter	Angebotspreis ohne Ust
1	03.08.2010	Ing. Gareis Bau GmbH	259.042,50
2	03.08.2010	Karl Seidl Bau GmbH	246.291,46
3	03.08.2010	Frühwirth	226.572,15

4	03.08.2010	Müller und Partner	222.744,95
5	02.08.2010-09-16	Hazet Bauunternehmung GmbH	196.995,10
6	03.08.2010	Rödl Baumeister	165.428,45
7	03.08.2010-09-20	Vogler GmbH	124.534,23

Am 03.08.2010 hat das Architekturbüro Ing. Herbert Ribarich die Kostenvoranschläge geprüft, ab 03.08.2010 die Kanalanlagen mit Kanalfirmen inspiziert, der letzte Bericht wurde gestern erst fertiggestellt, und empfiehlt nun, den Bestbieter, Fa. Vogler GmbH, für Phase 1 mit einer Auftragssumme von € 51.098,81 (exkl. Ust), das sind € 61.318,57 inkl. Ust. zu beauftragen.

Vbgm. Klein übergibt das Wort wieder an Bgm. Moldan. Dieser stellt den Antrag zur Diskussion.

GfGR Szuppin ist sehr erstaunt darüber, dass dieser Antrag erst heute als Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde, obwohl die Ausschreibungsfrist bereits am 03.08.2010 zu Ende war. Er bedauert, dass nicht die Möglichkeit bestand, diesen Antrag bereits im Gemeindevorstand zu erörtern und so mehr Informationen zu bekommen. Er erkundigt sich nun sehr genau nach den zu beauftragenden Arbeiten beim Kanal, beim Haus etc.

GR R. Amann-Schmidberger interessiert sich für die Gesamtkosten der Sanierung, da der Betrag von € 61.318,57 nur den ersten Bauabschnitt betrifft.

Vbgm. Klein erklärt, dass für die Vergabe unbedingt eine Kamerabefahrung des Kanals notwendig war, die durch die starken Regenfälle aber erst jetzt durchgeführt werden konnte. Auch bei der Teilvergabe sei die Firma Vogler bestbietend. Er erklärt weiters ausführlich die Kanalsituation des ASV-Gebäudes und wie das Problem des Feuchtigkeitseintritts gelöst werden kann.

GR R. Amann-Schmidberger bittet, dass vorher Ausschüsse mit solch einem komplexen Thema befasst sein sollten, da der Gemeinderat sonst nicht die Möglichkeit hat, sich darüber eingehend zu informieren.

GfGR Szuppin meint auch, der Gemeinderat habe bei derartig kurzfristigen Anträgen nicht die Möglichkeit, sich ausreichend mit der Materie auseinanderzusetzen.

GR Stättner meint, man solle sich auf eine eindeutige Auswertung verlassen können.
Bgm. Moldan stellt den

Antrag, den Bestbieter, Fa. Vogler GmbH, mit den Sanierungsarbeiten für das ASV-Haus zu beauftragen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen und beschlossen.

6. Subventionsvergaben

GfGR Moser bringt die Liste der Subventionen, wie im Finanzausschuss vorberaten und vom Gemeindevorstand empfohlen zur Kenntnis.

Antragsteller	bewilligt	Bemerkung
ASV Hinterbrühl	1.190,00	Streichung von monatl. 218.- ab 2011
Betriebskosten	5.000,00	
Bildung hat Vorrang	0,00	
Bundesgymn.u.BuRealgymn.Mödling	0,00	
Dorfgemeinschaft Sparbach	1.400,00	
Elternverein Volksschule (NativeSpeaker)	1.800,00	
Erste Union Kegelrunde (Hr.Leber)	100,00	
Erster Mödl. Sportfischerklub	100,00	
Frauenselbsthilfe nach Krebs	150,00	
Hinterbrühler Tanzgruppe	110,00	
Kassandra	0,00	
Kegelverein Hinterbrühl	0,00	
KOBV	100,00	
KÖF	0,00	
Landeskrankenhaus Thermenregion Mödling	0,00	
Männergesangsverein Hinterbrühl	380,00	
NÖ Bildungs- und Heimatwerk	255,00	
NÖ Lreg. Pfingstsammlung	500,00	
NÖ Seniorenbund Hinterbrühl	1.000,00	
NÖ. Berg- und Naturwacht	100,00	
Österr. Alpenverein	180,00	
Österr. Kameradschaftsbund	210,00	
Pädagogisch psych.Zentrum	0,00	
Pensionistenverband	675,00	
Rettungshunde NÖ	0,00	
Röm. Kath. Pfarramt	2.900,00	
	6.800,00	
außerordentliche Subvention	3.000,00	
Rote Nasen	0,00	
Sportunion Hinterbrühl	1.000,00	
Tierschutzverein Mödling	0,00	
Trachtengruppe Hinterbrühl	200,00	
Verein Hospiz Mödling	0,00	
Weissenbach aktiv	450,00	
Summe	27.600,00	

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, die Subventionsvergaben, wie vom Finanzausschuss empfohlen, dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig angenommen.

7. Vermietung von Gemeindewohnungen

a. Hauptstraße 19

b. Rudolf Schmidt-Weg 31

Bgm. Moldan erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Wohnungen und Soziales das Wort.

GR Libardi berichtet über das Ergebnis des Ausschusses und empfiehlt die Vergabe der Wohnung auf Hauptstraße 19/9/3, Größe 58,85 m², Miete ca. € 256,--, Mietzinsvorauszahlung € 11.000,--, an Frau Andrea Mayerhofer.

GfGR Iris Hafele verlässt den Sitzungssaal um 21.15 Uhr.

GR Rosa Amann-Schmidberger meldet sich zu Wort, teilt ihre persönliche Stellungnahme mit der Überschrift „Vermietung Gemeindewohnung Hauptstraße 19“ in schriftlicher Form aus und trägt diese vor.

GfGR Iris Hafele betritt den Sitzungssaal wieder um 21.17 Uhr.

GfGR Güntner und *GR Manninger* verlassen den Sitzungssaal um 21.17 Uhr.

GR Preiß verlässt den Sitzungssaal um 21.18 Uhr.

GR Krenn verlässt den Sitzungssaal um 21.20 Uhr.

GfGR Moser verlässt den Sitzungssaal um 21.21 Uhr.

GR Manninger betritt den Sitzungssaal um 21.22 Uhr.

GR Moser betritt den Sitzungssaal um 21.23 Uhr.

GR Preiß betritt den Sitzungssaal um 21.25 Uhr.

GfGR Güntner und *GR Krenn* betreten den Sitzungssaal um 21.26 Uhr

GR Libardi erklärt nochmals zusammenfassend die Situation von Frau Andrea Mayerhofer.

Vbgm. Klein beschwert sich über die Aussagen von *GR R. Amann-Schmidberger* und erklärt, dass die Hausverwaltung IG Immobilien eine Vertretung der Eigentümer, so auch von der Gemeinde, ist. Er droht ein gerichtliches Nachspiel an.

Nachdem große Unruhe im Sitzungssaal herrscht und befürchtet werden muss, dass während einer sich abzeichnenden heftigen Diskussion auch noch Tatsachen und Personen namentlich genannt werden könnten die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind, unterbricht der Bürgermeister die Debatte und stellt den

Antrag, den Tagesordnungspunkt 7 zu unterbrechen und die weitere Diskussion und die Abstimmung in den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu verlegen.

Dieser Antrag wird befürwortet, *Rosa Amann-Schmidberger* und *Klaus Amann* enthalten sich der Stimme.

Der Tagesordnungspunkt 7 wird somit in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlegt.

8. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

Keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister dankt den Besuchern für Ihr Interesse und schließt den öffentlichen Teil der GR-Sitzung um 21.28 Uhr.

Über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung wird eine eigene Niederschrift verfasst.

Ende der Sitzung: 21.28 Uhr

Schriftführer
(Gerhard Winter)

Vorsitzender
(Bgm. Benno Moldan)

Für die Fraktionen:

AG Hinterbrühl (ÖVP u. Unabh.)
(gfGR. Brigitte Güntner)

Unabhängige Bürgerliste
(gfGR. Michael Fichtinger)

SPÖ
(gfGR Heinrich Holzer)

Die Grünen Hinterbrühl
(gfGR Iris Hafele)